

ANATOLE FRANCE

GESAMMELTE ROMANE U. NOVELLEN

Soeben erscheinen in neuer Ausstattung, in einheitlichem, von Prof. Emil Preetorius entworfenen Einbände:

Die Bratküche zur Königin Pedauque

Roman. 314 Seiten

Übertragen von Paul Wiegler

In diesem Bild aus dem Frankreich des frühen 18. Jahrhunderts beweist sich Anatole France als gründlicher, wenn auch skeptischer Kenner jener alten und gerade heute wieder so modernen okkulten Wissenschaften, die in der bizarren Gestalt des Herrn von Astarac ihren Vertreter und in dem vorurteilslosen Abbé Coignard ihren scharfsinnigen Kritiker finden.

Komödiantengeschichte

Roman. 215 Seiten

Übertragen von Heinrich Mann

Ein Roman aus dem Schauspielerleben des modernen Paris, zugleich eine endgültige Definition des Schauspielers und vor allem der Schauspielerin überhaupt. Ein Werk tiefster Menschenkenntnis und wohlwollender Ironie, in dessen tragischen Abschluss ein mystischer Zug, die geheimnisvolle Macht eines Toten über die Lebenden, schicksalsvoll hineinspielt.

Auf dem weissen Felsen

Roman. 205 Seiten

Übertragen von Gertrud Piper

Dieser Roman schliesst sich als ein Rahmen geistvoller Gespräche um die im Geiste Renans gehaltene Novelle „Gallio“, die ein in der Apostelgeschichte erwähntes Zusammentreffen des römischen Prokonsuls von Achaia mit dem Apostel Paulus schildert und die tiefsinnige soziale Utopie: „Durch das Tor von Horn oder durch das Tor von Elfenbein.“ Thema und Mittelpunkt der beiden Novellen wie der daran anknüpfenden Gespräche ist die Relativität allen historischen Geschehens.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN